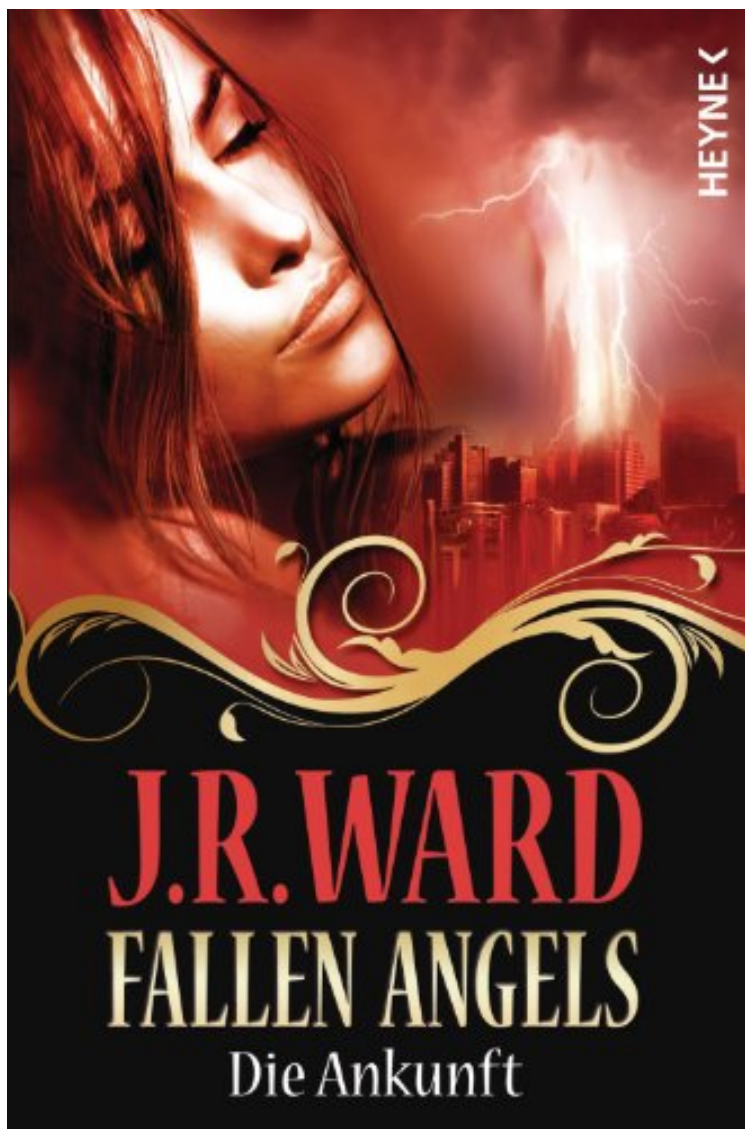


(Mobile ebook) Fallen Angels - Die Ankunft: Fallen Angels 1

## Fallen Angels - Die Ankunft: Fallen Angels 1

Von J. R. Ward

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation Veröffentlicht am: 2010-08-17 Erscheinungsdatum: 2010-08-17 File Name: B004P1J6EQ | File size: 26.Mb

**Von J. R. Ward : Fallen Angels - Die Ankunft: Fallen Angels 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fallen Angels - Die Ankunft: Fallen Angels 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mich konnte dieses Spin-Off berzeugenVon Astrid Letannas BcherblogEin wirklich geniale neue Serie von J. R. Ward. Wer hier etwas hnliches wie Black Dagger erwartet wird aber entuscht, denn die Serie unterscheidet sich doch sehr von ihrem blichen Bchern. Die Serie spielt ebenfalls in Cadwell und es taucht auch jemand aus dem Black Dagger

Universum hier auf, aber das ist auch schon alles was die Serien gemeinsam haben. Die Hauptfigur ist Jim Heron, der "verlorenen Seelen" retten muss. Seine erste Seele ist Vincent DiPedro. Er bekommt unerwartet Hilfe von jemanden. Natürlich gibt es auch eine Liebesgeschichte, aber nicht mit Jim, sondern mit Vincent und Maria-Theresia, die mir sehr gut gefallen hat. Normalerweise kann ich dem momentanen "Engel-Hype" nichts abgewinnen, aber J. R. Wards "Engel" konnten mich doch berzeugen. Die Serie ist aktionsreich und spannend, es gibt viele interessante Figuren, auf deren Entwicklung ich schon sehr gespannt bin. Besonders amüsant fand ich wie er seine Tipps immer erhalten hat. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GO, JIMMY, GO !! Von kamelin Das hatte Jim sich auch nicht trümen lassen: Während einer Nahtoderfahrung, wird er in den Himmel katapultiert und bekommt eine neue Jobbeschreibung. Er muss die Welt vor den Mächten der Finsternis retten, sieben Seelen, um genau zu sein, und zwar pronto. Jim, der bisher alles andere als ein Heiliger war, ist nicht gerade begeistert, zumal er auf hllischen Widerstand trifft. Aber er bekommt auch Hilfe von zwei vierschrtigen "Engeln", die nicht so richtig in das Engel-Klischee passen wollen. Jims erster Fall ist Vin di Pietro, ein steinreicher wie skrupelloser Geschäftsmann mit dunkler Vergangenheit. Der steht in seinem Leben an einer Weggabelung, und muss sich nun entscheiden, ob er seine Seele endgltig an den Teufel verschachern will, oder ob er auf sein Herz hrt, dass sich zum ersten Mal seit einer kleinen Ewigkeit regt. Jim hat alle Hnde voll zu tun, sich in seiner neuen Aufgabe zurechtzufinden, sich eine Dmonin vom Hals zu halten, Vin's Liebesleben zu managen, und, ach ja, am Leben zu bleiben. Nachdem die Rezensionen eher durchwachsen waren, lag der Roman eine ganze Weile unbeachtet auf meinem ToDo-Bcherstapel. Als ich mich dann endlich mit spitzen Fingern rangetraut habe, war ich ganz schn berrascht: Das Buch ist einsame spitze, und zwar von der ersten bis zur letzten Seite. Ward hat einen klasse Schreibstil: schnell, pointiert, taff und absolut humorvoll - die Art "dreckiger" Humor, die ich persnlich sehr zu schtzen wei. In den letzten Jahren habe ich viel in diesem Genre gewildert, aber Wards Art zu schreiben sticht einfach immer wieder wie ein kleines Leuchtfeuer aus der Masse heraus. Die Story ist gut durchdacht, komplex und fesselnd, mit interessanten Charakteren, bei denen ich als Leserin nicht wei, was sie als nchstes tun werden. Dabei hat die Autorin die Zgel der einzelnen Handlungsstrnge immer fest im Griff, die von Kapitel zu Kapitel mehr miteinander verflochten werden. Ward verschwendet keine Seiten mit Nonsense-Fllszenen, die niemand braucht - jede Handlung fhrt zu etwas. Ich konnte mich nicht mehr losreißen, habe jede Nacht bis halb Drei gelesen: In der linken Hand den Backstein von einem Buch, rechts eine Tasse Tee. Erst als ich an dem Buch nippen wollte, hab ich meine Tasse vorsichtig wieder abgestellt, um zu blttern .o) Eines sollte dem Leser jedoch von vornherein klar sein: Das hier ist kein Black Dagger-Roman. Es sind keine Vampire im Spiel, um die geht es hier nicht. "Fallen Angels" ist ein eigenstndiges Buch, eine ganz neue Welt mit neuen Helden und Antihelden. Als Leser sollte man sich komplett von der Black Dagger-Serie lsen, und sich auf die Geschichte einlassen, ohne zu erwarten, dass Zsadist, Butch oder Vishous aufkreuzen, sonst wird man zwangslufig enttuscht werden. Mein Fazit: Ward at her very best, unbedingt lesen! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jim Heron als gefallener Engel... Von K. B. Natürlich habe ich mir dieses Buch gekauft, weil ich die Black Dagger Reihe von J.R. Ward einfach unwiderstehlich finde. Also bin ich mit sehr hohen Erwartungen an "Fallen Angel - Die Ankunft" herangegangen. Zur Geschichte: Jim Heron ist ein ganz normaler Typ, der seiner Arbeit als Bauarbeiter nachgeht. Bis zu dem Zeitpunkt, wo er durch einen Arbeitsunfall ums Leben kommt. Naja, vielleicht nicht ganz - er kehrt als ein Engel auf die Erde zurck und soll nun 7 Seelen retten, damit die Menschheit weiter existieren kann. Die Gegenseite mchte dies natrlich verhindern. Jims erster Fall wird schon (wie soll es anders sein) echt schwierig, denn er soll seinen unsagbar reichen und arroganten Chef Vin in eine andere Lebensrichtung leiten und ihn vom Bsen befreien. Dabei wei er nicht, dass er es mit einem Gegner zu tun hat, der scheinbar unschlagbar ist... Erstmal muss ich sagen, dass ich dieses Buch automatisch mit der Black Dagger Reihe verglichen habe, was vielleicht nicht ganz so gut war. "Fallen Angel" kommt nicht an die BD-Reihe heran. Die Geschichte an sich ist schon super ausgedacht, doch ich muss sagen, dass sie mich nicht sehr gefesselt hat - schade eigentlich. Gut, hier gibt es auf jeden Fall auch Spannung, Romantik, Erotik und Humor aber so richtig das Wahre war es nicht. Ich finde man verliert bei der Story sehr leicht den roten Faden - man wei nicht genau, wer nun eigentlich im Mittelpunkt der Geschichte stehen soll. Klar ist, Jim soll Vin retten. Leider gert Jim meiner Meinung nach ziemlich in den Hintergrund, da Vin Marie-Terese kennen lernt und diese Geschichte dann den gesamten Platz einnimmt, was ich ziemlich schade finde. Auch die Spannung ist nicht ganz so gut aufgebaut - der Hhepunkt wird viel zu schnell abgearbeitet, so dass man diesen gar nicht so richtig wahr nimmt, was ich ja von den Black Dagger Bchern gar nicht gewohnt bin. Die Story ist sehr flssig zu lesen (halt der Stil von J.R. Ward) und die Charaktere sind auch recht gut ausgearbeitet. Leider hat J.R. Ward hier noch keine so tolle Welt geschaffen, die mich in ihren Bann zieht - aber das kann ja durchaus in weiteren Bchern noch kommen. Ich werde auf jeden Fall die Nachfolger lesen, denn ich denke schon, dass die Geschichte um Jim Heron, den gefallenen Engel, noch interessanter wird. Fazit: 4 Sterne - trotz einiger Schwchen eine Kaufempfehlung von mir.

Kurzbeschreibung Unwiderstehlich! Seit Anbeginn der Zeit herrscht Krieg zwischen den Mächten des Lichts und der Finsternis. Nun wurde ein gefallener Engel dafr auserwhlt, den Kampf ein fr alle Mal zu entscheiden. Sein Auftrag: Er

soll die Seelen von sieben Menschen erlösen. Sein Problem: Ein weiblicher Dämon macht ihm dabei die Hölle heiß ... Nach dem Bestseller-Erfolg "Black Dagger" kommen J. R. Wards "Fallen Angels" atemberaubend düster und erotisch! Zugegeben, Jim Heron ist weit vom Idealbild eines himmlischen Kriegers entfernt. Sünde ist für ihn ein ziemlich dehnbarer Begriff, und Engel sind für ihn eine Biker-Gang oder Blondinen im Negligé. Das ändert sich jedoch schlagartig, als er zu einem "Gefallenen Engel" ernannt wird, der auf der Erde die letzte Schlacht gegen die Mächte der Finsternis schlagen muss. Dafür soll er sieben Menschen erlösen. Dass sein erster "Fall", ein skrupelloser Geschäftsmann, nicht nur seine Seele an die dunkle Seite verkauft hat, sondern sich auch noch in eine turbulente Affäre verwickelt, macht es für den Engel nicht einfacher. Und dann wird auch noch ein Dämon ausgesandt, um Jims Pläne zu vereiteln eine weibliche Furie in hautengem Lederdress, mit heißen Kurven und einem Blick wie aus Feuer. Ob Jim will oder nicht, der finale Kampf zwischen Finsternis und Licht ist eröffnet ...textico.de

Manch gestandene(r) Romance-Leser/in geht im Gespräch über Wards Blag Dagger Serie unvermittelt ins Schwärmen bis hin zur Ekstase - nicht zu unrecht, ist Blag Dagger doch erfolgreich wie kaum eine andere Serie des Genres und treibt Lesern und Leserinnen regelmäßig das komplette Gefühlsspektrum von Gänsehaut bis Wollust durch den Körper. Nun legt J. R. Ward den ersten Teil einer neuen Serie vor: Fallen Angels - Die Ankunft liefert den Auftakt zu neuer, bersinnlicher Spannungserotik aus der Feder der Meisterin, in der die bersinnlichen Wesen keine Vampire sondern Engel sind. Aber Vorsicht, auch die können beißen. Gelegenheitskiller und Rummeltreiber Jim Heron wird nach seinem nicht ganz zufälligen Tod als Engel auserwählt, die Welt vor dem Untergang zu bewahren. Er muss die Seelen von 7 Menschen retten, in denen sich Gut und Böse gleich stark gegenüberstehen, die jedoch jeweils eine der sieben Todsünden begangen haben. Dass die erste Seele seinem eiskalten Chef gehört, der ohne selbst daran zu glauben einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat, macht den Start für Heron nicht unbedingt leichter. Fallen Angels - Die Ankunft fehlt zu Beginn ein wenig die Wucht, die Ward in ihre Brother-Serie im Überfluss gepackt hat - dann aber brennt die Tinte wieder und am Ende ist das Verlangen den nächsten Band zu lesen größer als die Befriedigung manch eines Grundbedürfnisses. --Wolfgang Tre/textico.de

Pressestimmen "J. R. Wards neue Serie ist wie Dynamit!" (Nicole Jordan) "Wer einmal mit J. R. Ward anfängt, kommt nicht mehr von ihr los!" (Publishers Weekly)